

Der Neue

Pfarrer Lothar Mack in Heiden

Das bin ich jetzt: 53 Jahre, Franke, unter anderem in Basel studiert, drei Töchter, geschieden und seit dem November Ihr neuer zweiter Pfarrer in Heiden.

Was macht mich aus? Ich nehme vielleicht ein Zitat aus meiner Predigt zum 1. Advent: «Fragen ist Menschenwürde. Alles fraglos hinnehmen, das machen die Tiere auch; aber die Dinge hinterfragen und etwas verändern, das kann nur der Mensch.» Ja, das gehört für mich zum Wichtigsten im Leben: sich ein eigenes Urteil bilden und Meinungen daraufhin abklopfen, ob sie etwas taugen.

Das gilt auch für den Glauben. Es kann ja nicht darum gehen, dass man bestimmte Dinge nur vordergründig «für wahr hält» oder sein Leben in ein nettes, aber enges Korsett zwingt. Im Gegenteil: Ein lebendiger Glaube weitet Verstand und Leben und macht ganz neue Erfahrungen möglich. Eben dafür darf man umgekehrt alte Meinungen anzweifeln; es könnte ja ganz anders sein und besser herauskommen als befürchtet. Anders gesagt: Wann waren Sie das letzte Mal aus dem Herzen heraus überrascht, haben gestaunt und



Bild zVg.

sich nur noch gefreut? Danach war der Horizont weiter, nicht wahr? Derartige Überraschungen stecken auch in der Bibel.

Zweifeln wir also ruhig an der einen oder anderen Vor-Meinung. Es kann passieren, dass man sich dann zwischen «zwei Fällen» wiederfindet, wie das Wort «Zwei-fel» ursprünglich heisst. Eine Alternative tut sich auf, eine Weite. Dazu will ich hier in Heiden Mut machen. Ich selber habe sie im christlichen Glauben gefunden, und vielen

von Ihnen ist es schon ähnlich ergangen. Das verheisst eine gefreute Wandergruppe quer durch die Generationen und auch Konfessionen.

Neben dem Pfarramt arbeite ich für den Verein Sichtwechsel. Er bietet Beratung bei falschen Missbrauchserinnerungen, die vor allem in unguten Therapien eingeredet werden. – Im Frühjahr werde ich nach 25 Jahren aus dem Aargau nach Fernost, nach Heiden, wechseln. Ich freue mich auf diesen Neuanfang und danke Ihnen für das schöne Wahlresultat von Anfang November.

Gott segne Sie und auch Ihren Weg in das neue Jahr 2015.

Ihr Pfr. Lothar Mack

Willkommenswort des Kirchenpräsidenten

Wir von der Kirchgemeinde Heiden freuen uns sehr, dass wir Pfarrer Lothar Mack eine 50-Prozent-Stelle anbieten konnten. Zu der erfolgreichen Wahl sowie auch für die Zukunft wünschen wir ihm bei uns im Biedermeierdorf Heiden viel Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Kirchenpräsident Albi Bolt

Die Geister sind hellhörig

Erfahrungen aus Paraguay

Jung, naiv und mit viel Idealismus reist die Krankenschwester Anna mit ihrem Mann und zwei kleinen Kindern nach Paraguay. Ihr Ziel, die Führung der Krankenstation auf einer alten Missionsstation.

In Ihrer überaus feinfühligem Erzählung finden eigene Erfahrungen aus der Entwicklungshilfe ihren Platz. Erika Dreier gelingt es, treffsicher mit wenigen Worten den Chaco Boreal, den Busch Paraguays, und dessen Bewohner lebendig werden zu lassen und Verständnis für ihre andersartige Kultur zu entwickeln. Aus der Sicht der Krankenschwester Anna wird die Leserin, der Leser Teil des dramatischen Geschehens bis hin zur Verzweiflung an der

eigenen Hilflosigkeit und der Infragestellung unserer aufgeklärten, scheinbar überlegenen Weltanschauung.

Erika Dreier wurde 1945 in Utzensdorf BE geboren und lebt heute in Altendorf SZ. Weitere Veröffentlichungen aus ihrer Hand sind: «Dir», «Der Clown, der sein Lächeln verlor» und «Trödelgeschichten». Die Autorin ist gerne bereit, im Rahmen einer Lesung vertieft auf den Inhalt ihrer Geschichten einzugehen.

Information und Kontakt:
boox Verlag
Dürthalde 16, 9107 Urnäsch
www.boox-verlag.ch
info@boox-verlag.ch

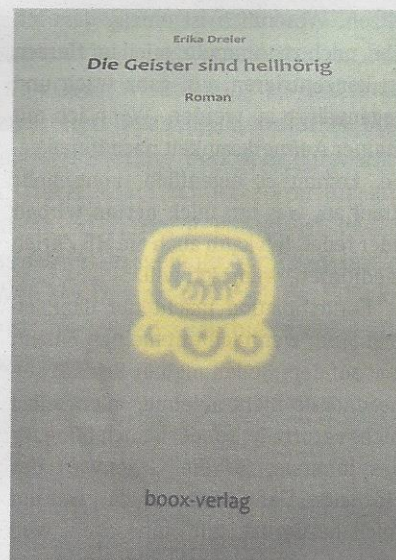


Bild hnz